



# Stress, psychische Gesundheit und Schule

Studententag Autismus

09.12.2016

Prof. Dr. med. Tobias Renner

Ärztlicher Direktor

Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter



soziale Entwicklung

Kind/Jugendlicher

schulisch-berufliche  
Entwicklung

# BELLA – Studie

## *Befragung zum seelischen Wohlbefinden und Verhalten*

Hinweise auf psychische Auffälligkeiten bei 22%

Hinweise für      Ängste 10%,      Störung des Sozialverhaltens      8%,  
                            Depressivität      5% und ADHS 2%

Risikofaktoren für psychische Auffälligkeiten:

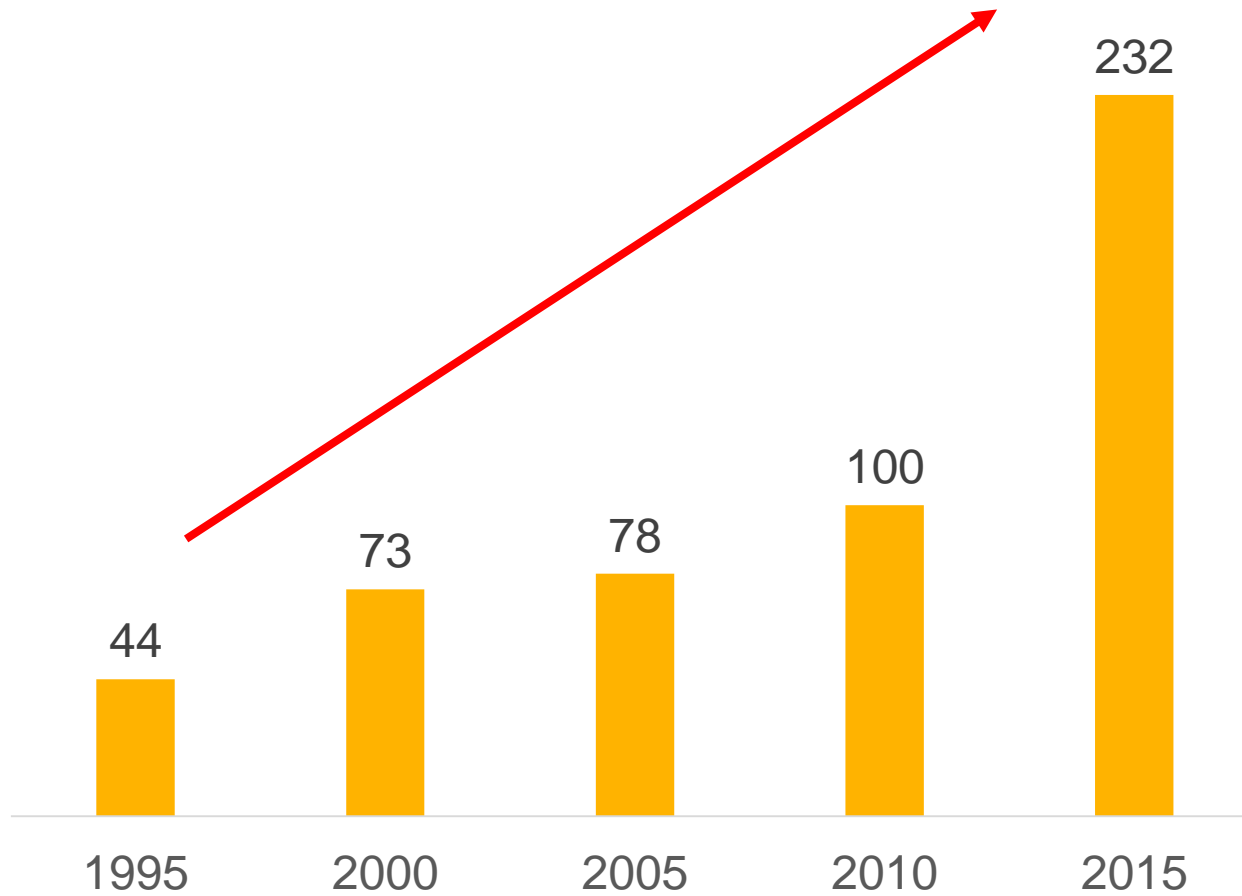
    niedriger sozioökonomischer Status

    Risiken in der Familie (Familienkonflikte/hohe elterliche  
  Belastung)

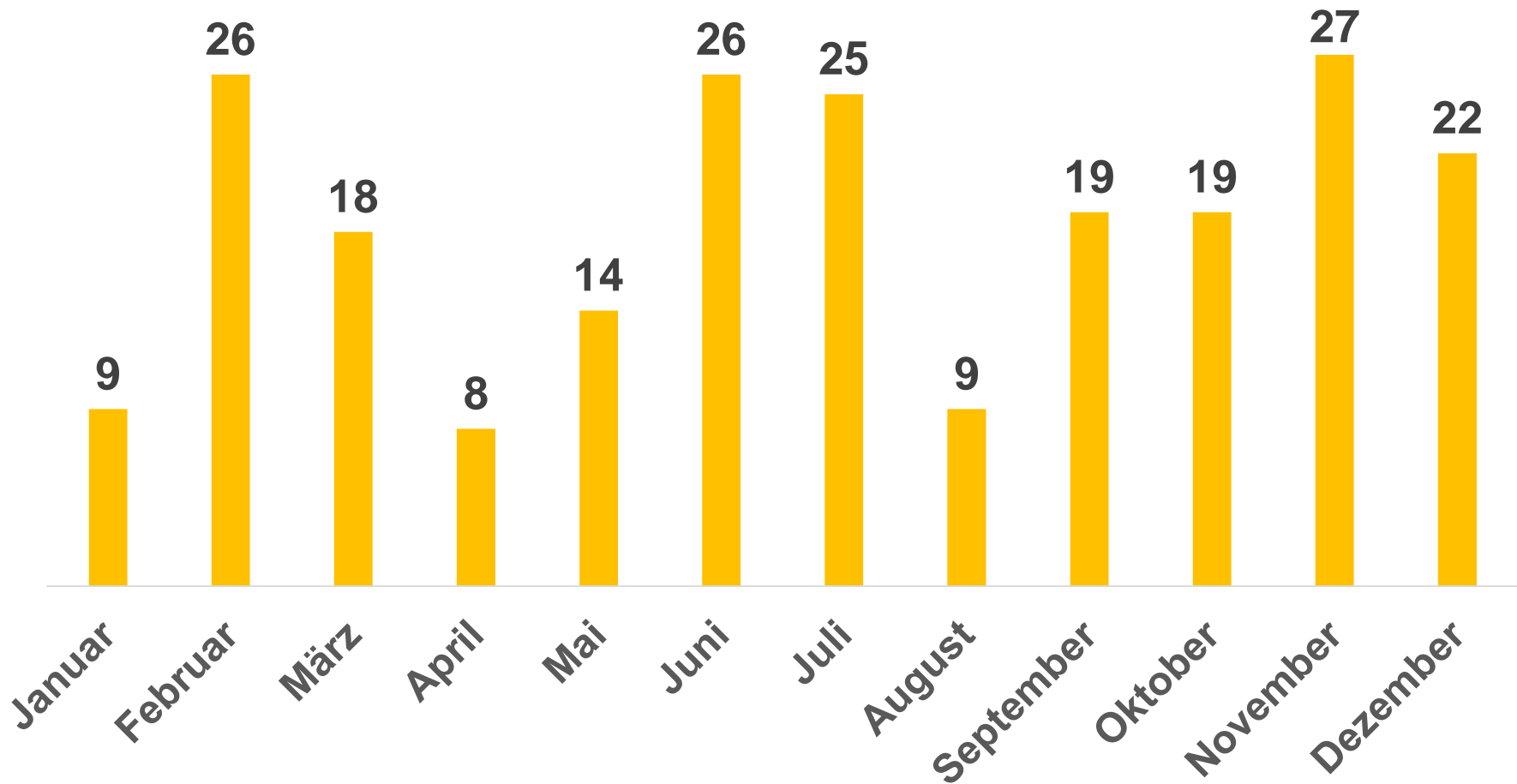
Kinder mit individuellen, familiären und sozialen Schutzfaktoren zeigen weniger psychische Auffälligkeiten

nur die Hälfte der Kinder und Jugendlichen mit diagnostizierten psychischen Störungen sind in einer Behandlung

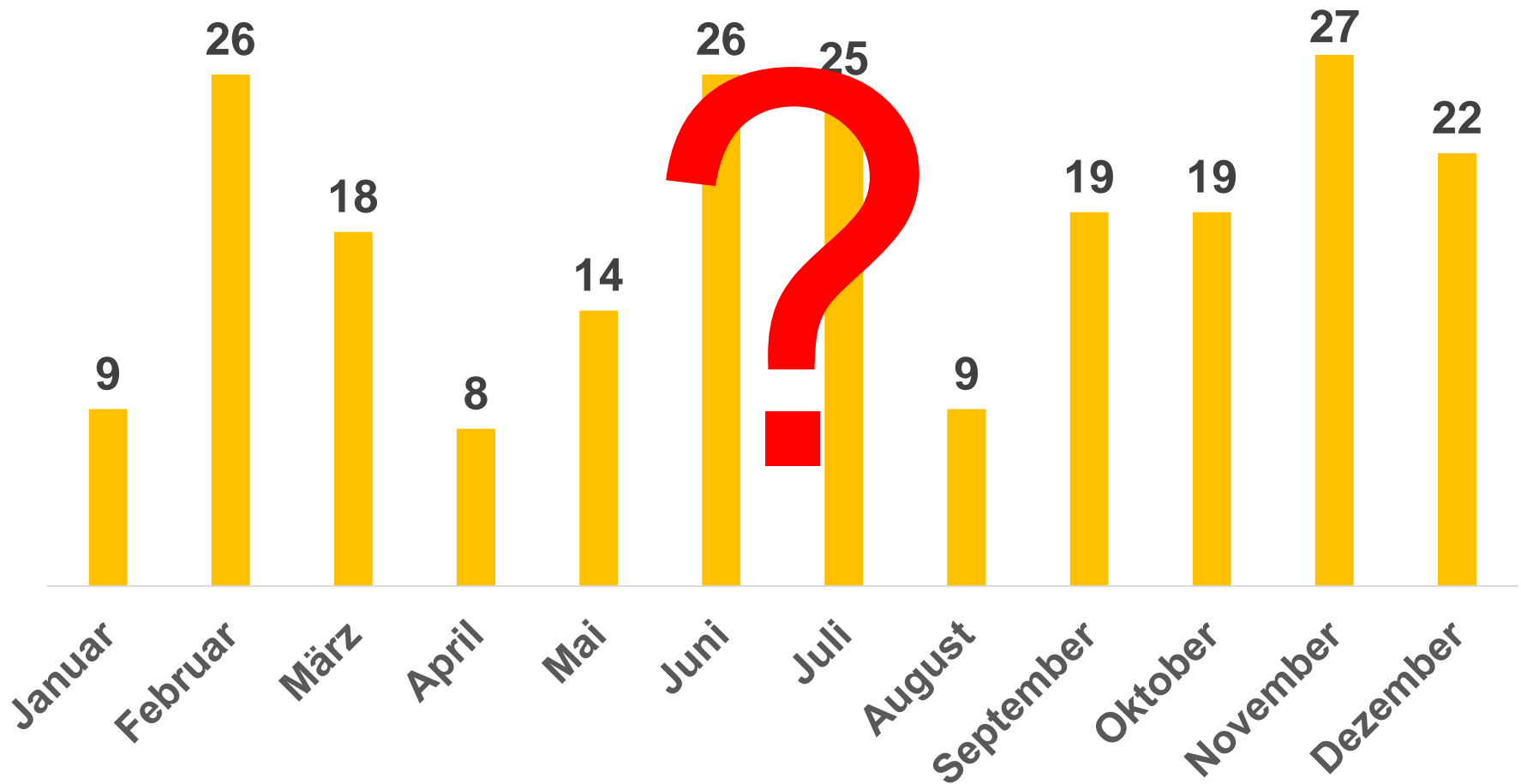
# Notaufnahmen in Tübingen 1995 – 2015



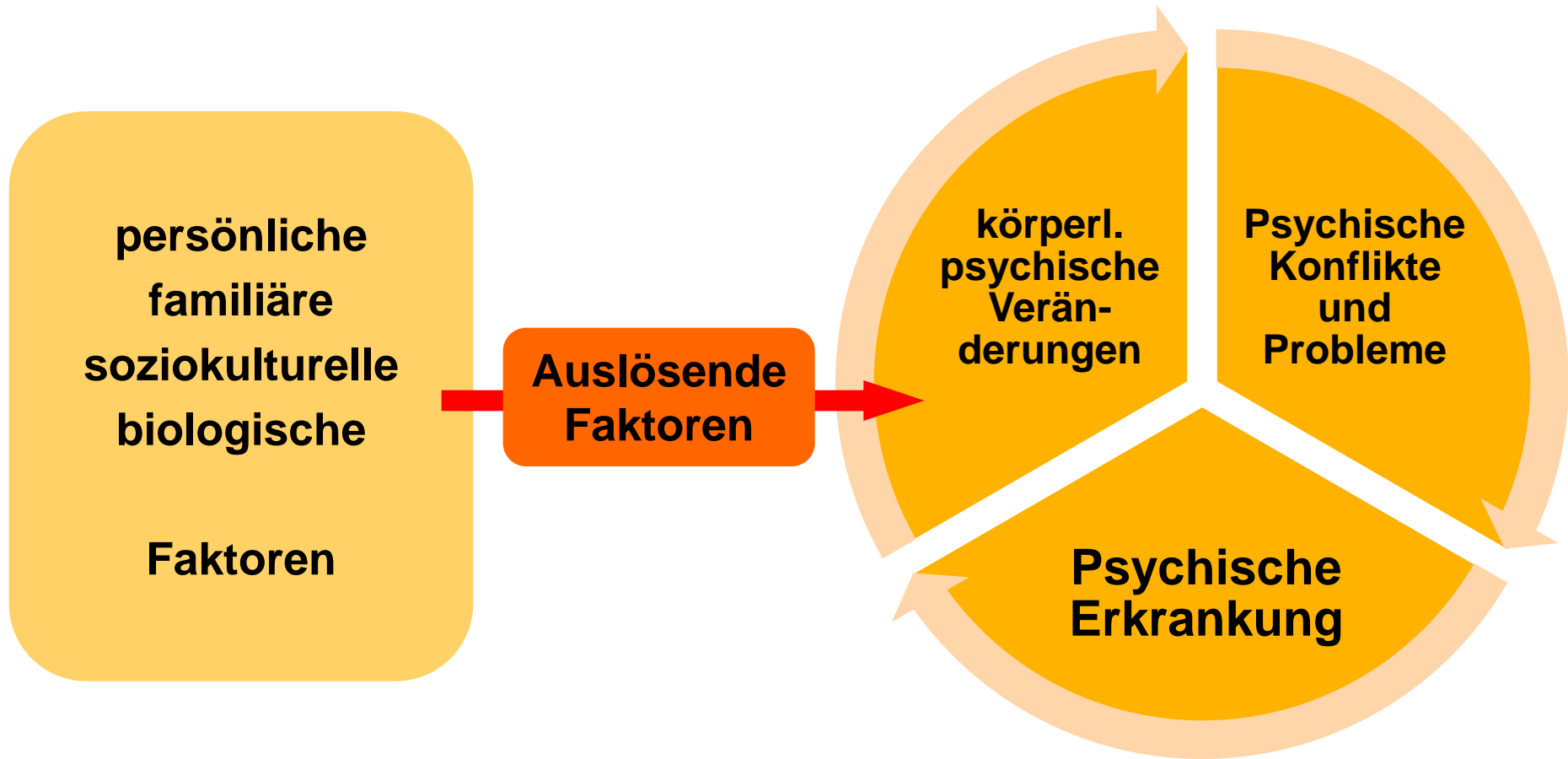
# Notaufnahmen in Tübingen 2015



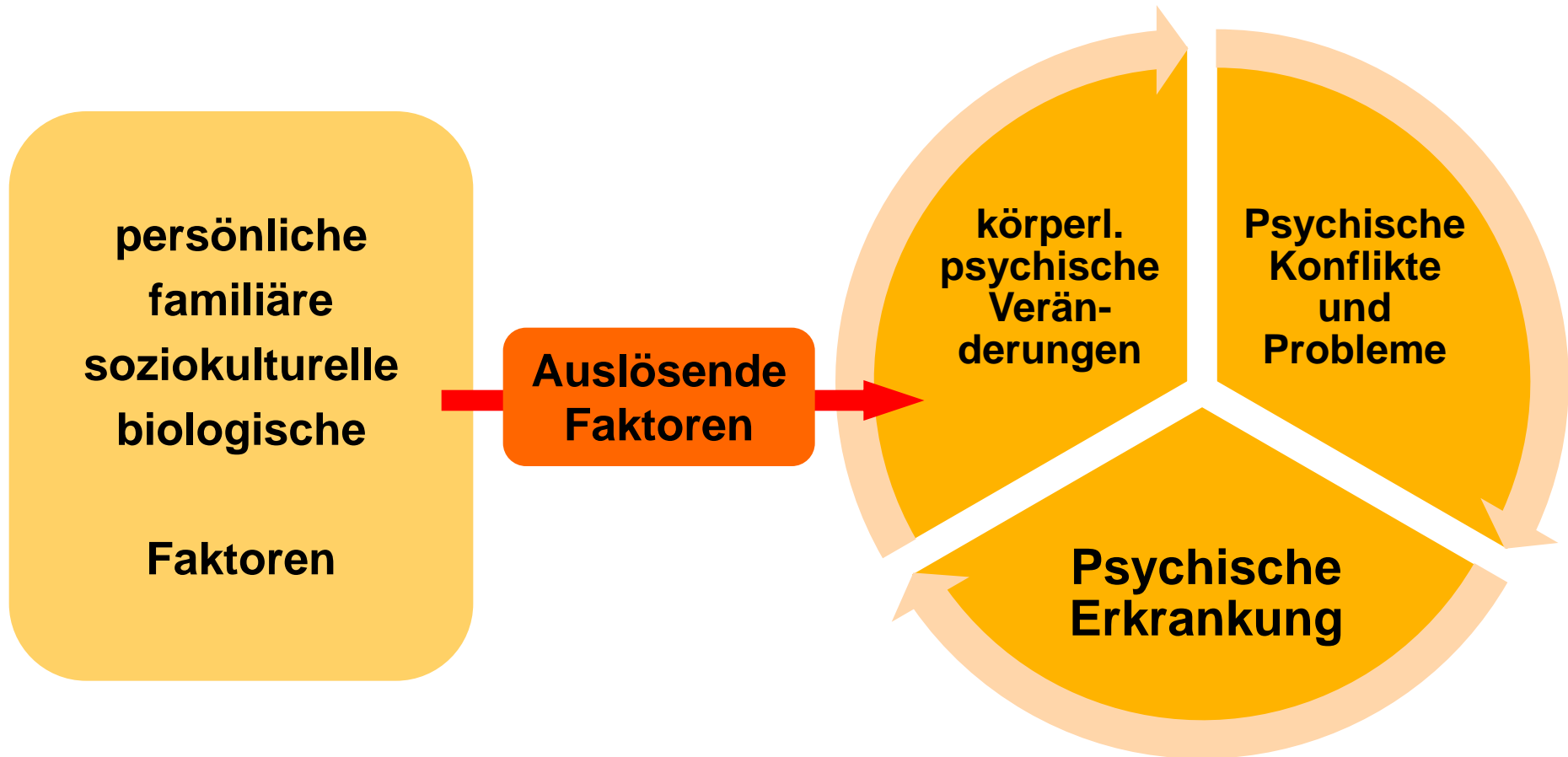
# Notaufnahmen in Tübingen 2015



# Biopsychosoziales Modell



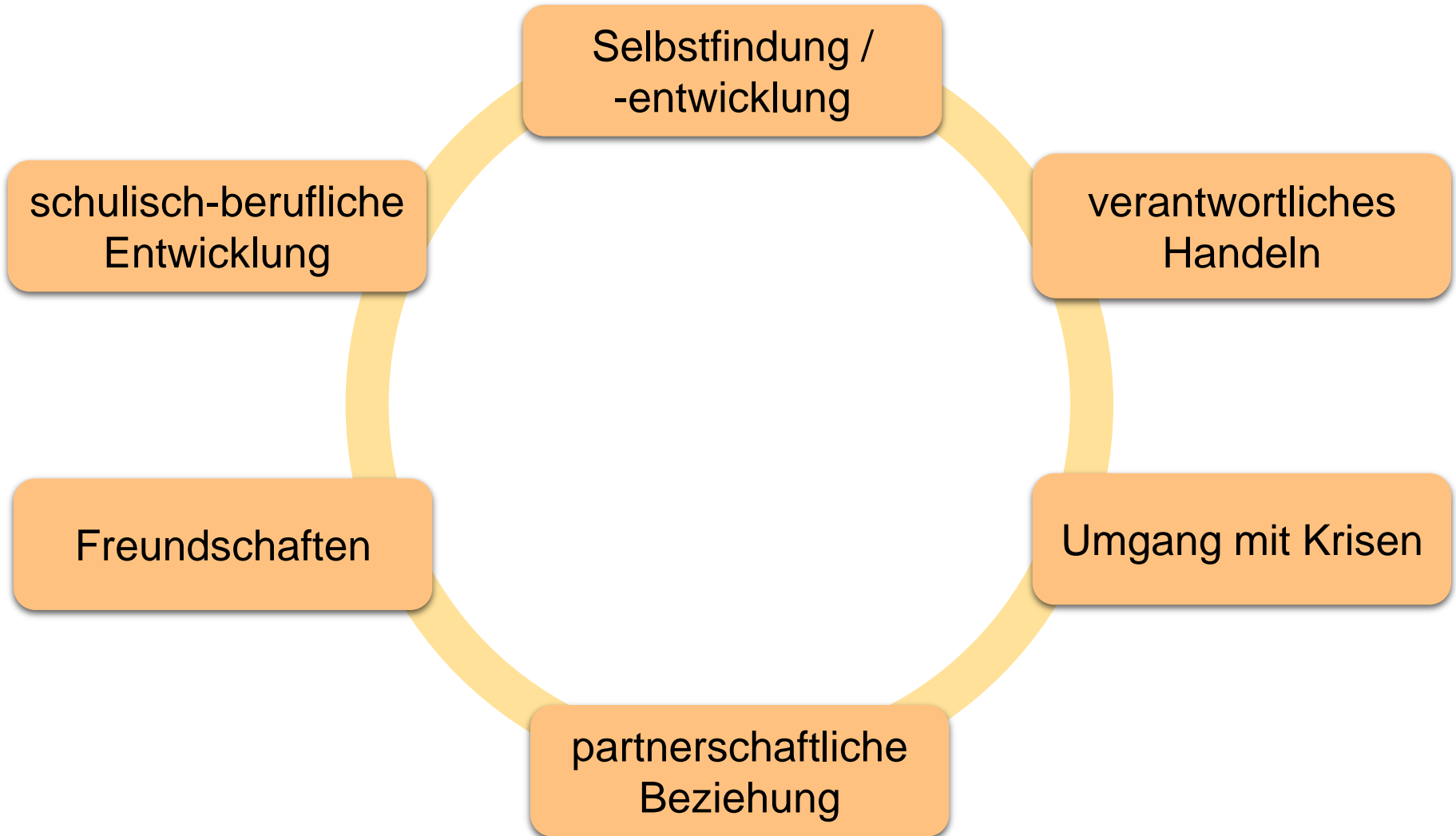
# Biopsychosoziales Modell



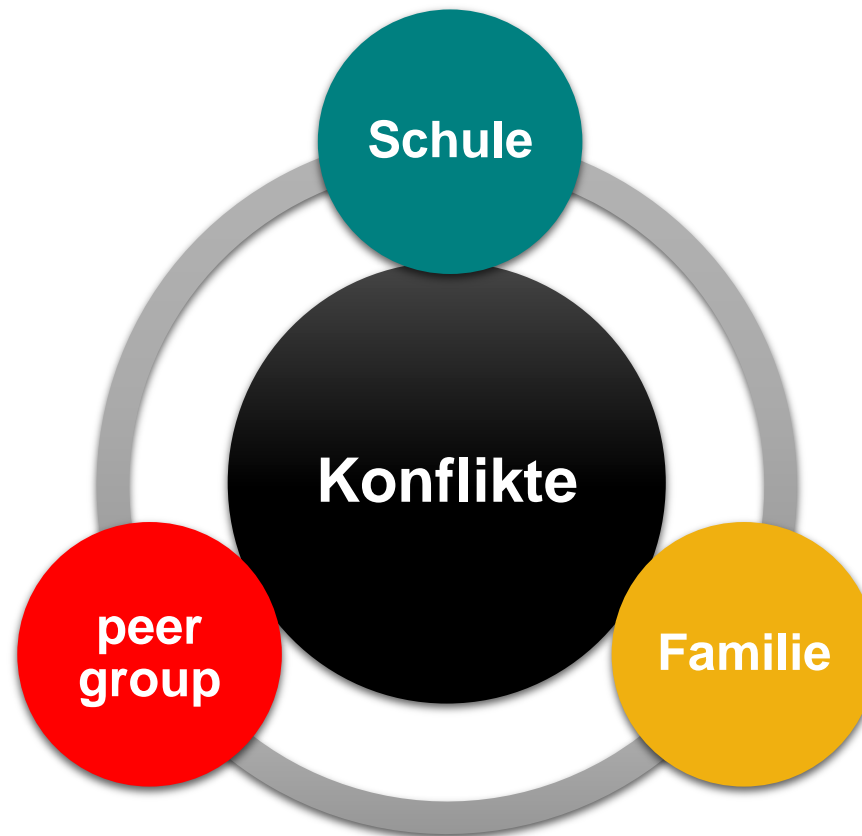
**Keine Schuldzuweisungen!!**



# Entwicklungsaufgaben



# Konflikte in den Lebensbereichen



# Familiäre psychosoziale Belastungen

Abwesenheit eines oder beider Elternteile durch Trennung,  
Scheidung oder Tod

psychische Störungen bei anderen Familienmitgliedern  
(Depressionen, Suizidversuche, Suchterkrankungen)

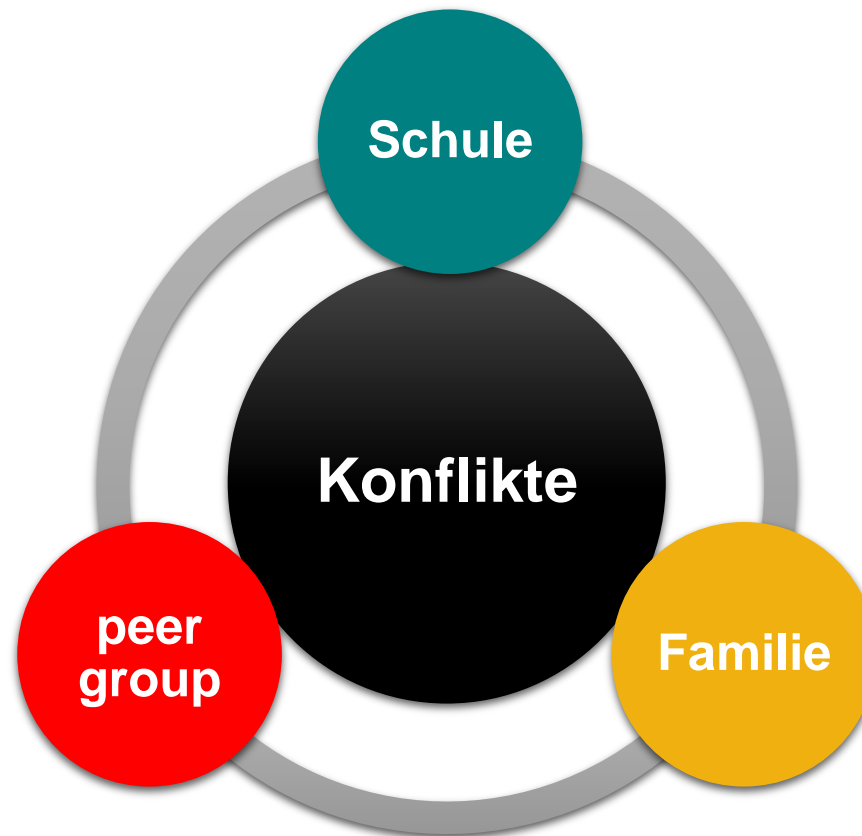
chronische, schwerwiegende Disharmonien in der Familie

unzureichende oder verzerrte intrafamiliäre Kommunikation

Mangel an emotionaler Wärme und intrafamiliären Beziehungen

Unzureichende und/oder inkonsistente elterliche Kontrolle

# Konflikte in den Lebensbereichen



# Suche nach Belastungsfaktoren

„...psychische Folgen von Mobbing schwerer als von Misshandlung...“

Lereya et al. 2015

„...Stresswerte von Kindern mit verbindlichen Schulartzuweisungen alarmierend...“

Reinders et al. 2015

# Belastung von Schülern der vierten Klasse

Untersuchung von Schülern in Bayern und Hessen

in Bayern:

„bei 49,6 Prozent der Kinder erhöhte Stressbelastung“

„extrem hoher Stress bei jedem sechsten Kind“

„bei 16 Prozent so hohe Belastung, dass eine Kindeswohlgefährdung nicht mehr weit sei“

„erhöhte Stressbelastung von Familien bei 54,6 Prozent“

Reinders et al. 2015

Beispiel:

Legasthenie - Hochbegabung

# Mediennutzung – soziale Überforderung?



# Mobiltelefone an Schulen – pro oder contra?

## Verbot von Mobiltelefonen an britischen Schulen bei 16jährigen Schülern

Leistungsverbesserung insgesamt: 6,41%

Äquivalent von einer Stunde Unterricht mehr je Woche

Verbesserung bei **schwächeren** Schülern: 14,23%

Beland & Murphy 2015  
London School of Economics and Political Science

# Mobiltelefone an Schulen – pro oder contra?

## Verbot von Mobiltelefonen an britischen Schulen bei 16jährigen Schülern

Leistungsverbesserung insgesamt: 6,41%

Äquivalent von einer Stunde Unterricht mehr je Woche

Verbesserung bei **schwächeren** Schülern: 14,23%

aber: **stärkere** Schüler profitieren nicht

evtl. durch unterschiedliche Aufmerksamkeitsleistungen erklärt

Beland & Murphy 2015  
London School of Economics and Political Science

# Rolle der Eltern?

**1969:** bei schlechten Leistungen Druck auf Schüler

**Aktuell:** bei schlechten Leistungen Druck auf Lehrer

<http://2.bp.blogspot.com/-EcURb7eCgkQ/UCqhCR1bkml/AAAAAAAAABuE/L7ayCr1uqpQ/s1600/Explain+these+bad+grades.jpg>

# Familiäre Konfliktsituationen

---

**Erleben der Eltern versus Erleben der Kinder**

Familiäre Ressourcen stärken!

# Resilienz - Umfeldressourcen

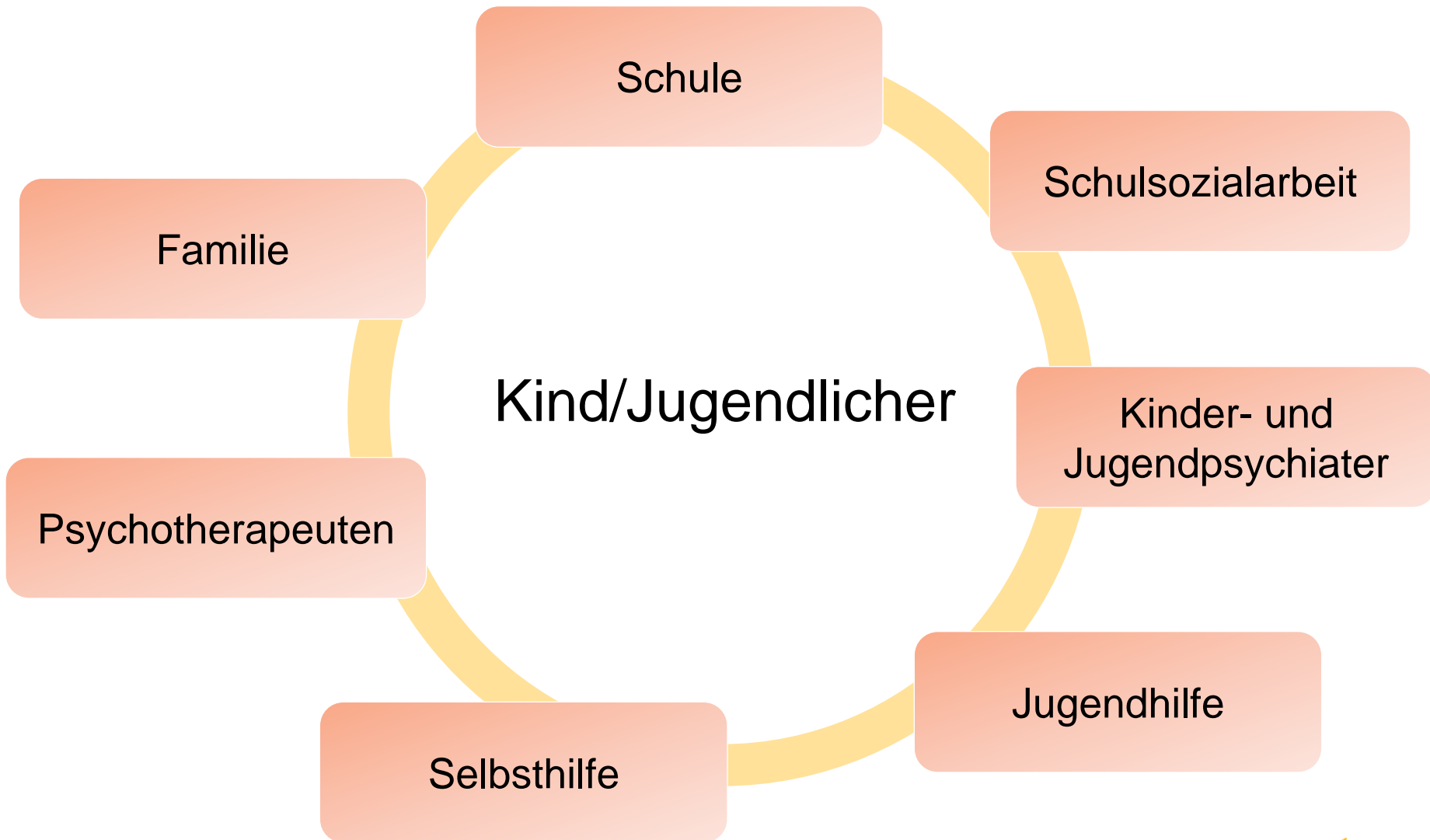
## **Familiäre Ressourcen**

- Stabile soziale Beziehung zu einer Bezugsperson
- Unterstützendes Familienklima
- Zusammenhalt
- Modelle für Bewältigungsverhalten

## **Ausserfamiliäre Ressourcen**

- Soziale Unterstützung
- Positive Freundschaftsbeziehung
- Positive Schulerfahrungen

# Partner für Schüler – Vernetzung



# Diskussion

Wie wird die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an den Schulen wahrgenommen?

Gibt es aus schulischer Sicht Zusammenhänge zwischen schulischen Anforderungen und psychischer Gesundheit?

Welche sonstigen Faktoren beeinflussen die psychische Gesundheit von Schülern aus Sicht von Lehrern?

Welche Bedarfe werden gesehen, um die psychische Gesundheit von Schülern zu verbessern?

Herzlichen Dank!!